

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Krampladern vergehen durch Stasin

auch in hartnäckigen Fällen und bei offenen Beinen.
Schmerzlinderung. Keine Berufsstörung. Prospekte in
jeder Apotheke. Kurpackung Kilo-Büchse Fr. 10.-.

Mußgold

unübertroffen!
BUTTERHALTIGES KOCHFETT.

Über 500 000 im Gebrauch!

Haarfärbekamm



ges. gesch. Marke „Hoffera“
färbt graues oder rotes Haar
echt blond, braun oder
schwarz. Völlig unschäd-
lich. — Jahrelang brauchbar.
Diskrete Zusendung.
Preis Fr. 7.50 per Nachnahme.

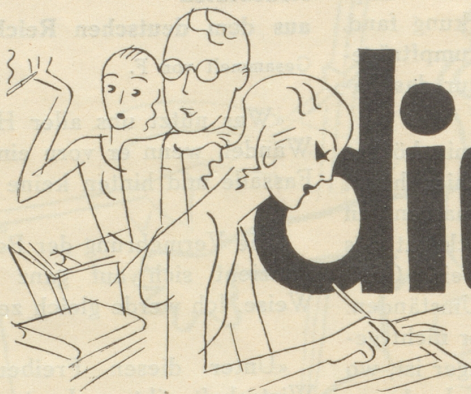
NAVITAS, Müllheim 25
(Thurgau)



In kurzer Zeit verschwinden
**Sommersprossen, Laub-
flecken, Nasenröte** durch
die seit 20 Jahren bewährte
Osiris-Sommersprossencreme
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.
Alleinversand: **Zander,**
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

Wer an Zerrüttung des Nerven- systems

mit Funktionsstörungen,
Schwinden der best. Kräfte,
nervösen Erschöpfungszu-
ständen, Nervenzerrüttung
und Begleiterscheinungen
wie Schlaflosigkeit, nervösen
Ueberreizungen, Folgen
nerveneruinernder Exzesse
u. Leidenschaften, Erschlaf-
fung der Sexualorgane etc.
leidet und geheilt sein will,
schicke sein Wasser (Urin)
und Krankheitsbeschrei-
bung an das Medizin- und
Naturheilmittelinstitut Niederurnen
(Ziegelbrücke). Gegr. 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



die frau

Warum ich nicht mitmache

Schon mehrmals wurde ich durch
Mitglieder der Frauenbewegung ange-
fragt, warum ich mich derselben
nicht anschliesse, ich «hätte das
Zeug dazu.» — Nein, ich habe das
Zeug nicht dazu, wie ich nachste-
hend beweisen werde. Nicht etwa,
dass ich über das Thema «der
Mann» nichts zu sagen wüsste: die
zehn Jahre meiner Verheiratung ge-
nügen im Gegenteil, dass ich so-
gar den Hollywooder Dauerredner-
pfarrer knock-out sprechen könnte.
Auch habe ich als Mutter zweier
Töchter ein imenses Interesse an
der Besserstellung der Frau. Und
dennoch schweige ich.

Einst nämlich wurde ich vom
Vorstand einer Frauenvereinigung
angefragt, ob ich statt der durch
plötzliche Krankheit verhinderten
Fräulein von D. aus Hamburg einen
Vortrag halten würde. Ueber das
Thema liess man mir freie Wahl. —
Ich sprach über Kindererziehung.
Ueber den Mann zu sprechen hätte
ich niemals gewagt, denn ich war
damals wie gesagt verheiratet und
mein Mann war eine ganz reine
Verkörperung männlicher Einbil-
dung und Unantastbarkeit seiner
intellektuellen Standpünkte. Wäh-
rend die weiblichen Zuhörer mein-
em Vortrage mit erhobenen
Köpfen lauschten, sassen die weni-
gen männlichen Anwesenden über
Notizblätter gebeugt, die sie emsig
bekritzelten. Mich zwickte und
zwackte der Versucher an allen
Gliedern, hie und da einen Ausfall
gegen das männliche Geschlecht zu
machen — die Gelegenheit war

mehrmals günstig — aber beständig
schwebte das drohende Auge mein-
es daheimgebliebenen Gatten in
Ueberlebensgrösse vor meinem
Auge. Als ich jedoch gegen den
Schluss meiner Rede bemerkte,
dass ich mir die Sympathie der Zu-
hörerinnen gesichert hatte, wuchs
mein Mut ins Unendliche — und
mit einem kühnen Gedankensprung
schwenkte ich von meinem Thema
ab und in die Neben- resp. Sack-
gasse «Mann» ein. Ich sprach:
Messerscharfe Logik sei eine her-
vorstechende männliche Eigenschaft
und mit Recht behaupte er, die
weibliche Logik sei dagegen Ab-
waschwasser. Dennoch habe der
ganze Gang des Weltgeschehens be-
wiesen, dass diese haarscharfe Lo-
gik des Mannes ganz und gar wirk-
lichkeitsfremd sei. Das beweise
das heutige Chaos auf politischem,
wie auch auf wirtschaftlichem Ge-
biete, kurz überall dort, wo eigent-
lich durch die führenden Männer
mit grösster Logik vorgegangen wor-
den sei. (Ich bitte die männlichen
Leser, sich nicht so stark aufzure-
gen. War denn nicht etwa auch die
Rationalisierung aus strengster,
haarschärfster Logik hervorgegan-
gen und musste nicht auch kürzlich
der Bankrott der Ratio von ge-
wiegten Politikern erklärt werden?)
Ich sagte, der Retter könne nur
ein solcher Mann sein, der alle da-
gewesene Logik über den Haufen
renne und etwas Neues schaffe, ob
es logisch sei oder nicht, sei
schnuppe, wenn nur der Endeffekt
eine Gesundung sei. — Als ich also
sprach, wurden die von pomadisier-
tem Haar umrahmten Laufgräben
auf den niedergebeugten Köpfen

Ein neues Kleid für ein paar Franken!

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben
Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in
zwei Tagen. — Preisliste und Auskunfterteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

Große Färberei Murten A.G., Murten